

**PROGRAMMHIGHLIGHTS: INTERNATIONALES BRUCKNERFEST LINZ 2021**

**KLASSIK-SUPERSTARS HOLEN LEHRMEISTER UND SCHÜLER\*INNEN VOR DEN VORHANG**

**QUATUOR DIOTIMA**

SA I 4. September I 19:30 Uhr I Pfarrkirche Ansfelden

Zum vierten Mal in Folge begibt sich das Internationale Brucknerfest Linz zum Start am 4. September in die neben Anton Bruckners Elternhaus gelegene Pfarrkirche Ansfelden, um sich dort zum 197. Geburtstag des Komponisten ganz der Königsdisziplin der Kammermusik zu verschreiben: dem Streichquartett. Das Quatuor Diotima präsentiert Streichquartette von Anton Bruckner und seinem Schüler Friedrich Klose.

**REWRITING ROTT – EINTRITT FREI**

SO–FR I 5. bis 10. September I jeweils ab 18:00 Uhr I Innenstadt Linz

Das Internationale Brucknerfest Linz 2021 will ganz Linz die Musik bei freiem Eintritt schenken: Unter dem Titel *Rewriting Rott* sind vom 5. bis 10. September Kurzkonzerte an sieben „Bruckner-Orten“ in der Linzer Innenstadt zu erleben. Ab 18:00 Uhr sind alle Neugierigen dann täglich zu einem Spaziergang auf Bruckners Spuren eingeladen. Dabei erklingen Werke von Kompositionsstudierenden der Anton Bruckner Privatuniversität, die Studien, Skizzen und Entwürfe des Bruckner-Schülers Hans Rott (1858–1884) kreativ und stilistisch eigenständig fortschreiben: vor der ehemaligen Präparandie in der Hofgasse 23, an der Bruckner im Schuljahr 1840/41 seine Ausbildung zum Schulgehilfen absolvierte, auf dem rückwärtigen Balkon des Florianer Stiftshauses in der Landstraße 22 und vor dem Haus in der Pfarrgasse 7, wo er in den ersten Wochen nach seiner Übersiedlung nach Linz Ende 1855 wohnte, in der Stadtpfarrkirche und im Alten Dom mit der berühmten Brucknerorgel, den beiden Gotteshäusern, in denen er von 1855 bis 1868 seinen Dienst als Dom- und Stadtpfarrorganist versah, im Redoutensaal an der Promenade 39, in dem er mit der Liedertafel „Frohsinn“ häufig im Konzert auftrat und seine Sinfonie Nr. 1 c-moll am 9. Mai 1868 ihre Uraufführung feierte, sowie in der Votivkapelle des Mariendomes, bei deren Einweihung am 29. September 1869 seine Messe (Nr. 2) e-moll ihre Erstaufführung erlebte.

Danach findet von Montag bis Freitag ab 19:30 Uhr, wiederum bei freiem Eintritt, eine Jazzlounge im Hotel Wolfinger am Hauptplatz 19 statt. Zu hören sind dort ebenfalls auf Rott-Fragmenten basierende Jazznummern aus der Feder der Kompositionsstudierenden.

**LINZER KLANGWOLKE 21 präsentiert von Sparkasse OÖ & LINZ AG**

SA I 11. September I 20:30 Uhr I Donaupark Linz

Alle Klangwolken-Fans dürfen sich wieder auf ein unvergessliches Open-Air-Spektakel freuen.

**FESTAKT – FEIERLICHE ERÖFFNUNG DES INTERNATIONALEN BRUCKNERFESTES LINZ 2021**

SO I 12. September I 10:30 Uhr I Großer Saal I Brucknerhaus Linz

Zur feierlichen Eröffnung des Internationalen Brucknerfestes Linz 2021 wird der Brite Finnegan Downie Dear, der beim Nachwuchsdirigenten-Wettbewerb der Bamberger Symphoniker mit dem ersten Preis ausgezeichnet wurde und auch Gewinner der renommierten Mahler-Competition ist, das Oberösterreichische Jugendsinfonieorchester dirigieren und dabei mit Musik von Schüler\*innen Bruckners für magische Momente sorgen.

**KINDERKLANGWOLKE 21**

SO I 12. September I 14:30 Uhr I Donaupark Linz

Ebenfalls am 12. September um 14:30 Uhr findet die beliebte Kinderklangwolke statt: Die Segel werden neu ausgerichtet und es geht wieder auf große Abenteuerfahrt, diesmal mit einer wahren Flut aus Mut! Unsere Kinderklangwolke 21 wartet mit eigens für diesen Anlass komponierter Musik und speziell dafür konzipierten Livedarbietungen auf und lädt wieder dazu ein, selbst aktiv zu werden.

**PAUL LEWIS & MARKUS POSCHNER**

SO I 12. September I 18:00 Uhr I Großer Saal I Brucknerhaus Linz

Der britische Starpianist Paul Lewis und Markus Poschner, der Chefdirigent des Bruckner Orchester Linz, legen beim Eröffnungskonzert das Hauptaugenmerk auf Bruckners Unterrichtsstoff. Unter anderem stehen das 1. Klavierkonzert von Johannes Brahms und Franz Schuberts *„Unvollendete“* auf dem Programm.

**VERNISSAGE ZUR AUSSTELLUNG: MATHILDE KRALIK VON MEYRSWALDEN – EINTRITT FREI**

DI I 14. September I 18:00 Uhr I Foyer/Mittlerer Saal I Brucknerhaus Linz

Mit der Vernissage am 14. September wird die der Bruckner-Schülerin Mathilde Kralik von Meyrswalden gewidmete Ausstellung *„Ich bin hinausgegangen“ – Porträt einer Linzer Komponistin* mit Arbeiten der Linzer Künstlerin Astrid Esslinger eröffnet. Der Eintritt ist während des gesamten Brucknerfestes frei (Zählkarten für die Vernissage sind ab 4. September im Brucknerhaus Service-Center erhältlich). Die Ausstellung wird im Rahmen des international erfolgreichen Projektes TONALi Tour in Zusammenarbeit mit drei Linzer Schulklassen (Musikklassen des Adalbert Stifter Gymnasiums, des Bundesrealgymnasiums Linz Hamerlingstraße und der Musikmittelschule 22 Linz, Dr.-Ernst-Koref-Schule) erarbeitet (weitere Details auf Seite 19).

**SOPHIE RENNERT & HELMUT DEUTSCH**

DI I 14. September I 19:30 Uhr I Mittlerer Saal I Brucknerhaus Linz

Die brillante junge Grazer Mezzosopranistin Sophie Rennert, die bereits auf eine internationale Konzertkarriere zurückblickt, und Helmut Deutsch, einer der gefragtesten und erfolgreichsten Liedbegleiter der Welt, bringen am 14. September bei einem besonderen Liederabend Lieder von Hugo Wolf, Franz Marschner, Mathilde Kralik von Meyrswalden, Friedrich Klose und Max von Oberleithner zu Gehör.

**JUNGE ORGANIST\*innen spielen Werke Anton Bruckners und seiner Schüler\*innen**

MI I 15. September I 19:30 Uhr I Großer Saal I Brucknerhaus Linz

Sechs junge Organist\*innen aus Oberösterreich spielen am 15. September Werke Anton Bruckners und seiner Schüler\*innen.

**KLASSISCHE KLANGWOLKE 21 präsentiert von Sparkasse OÖ & LINZ AG**

SA I 18. September I 19:30 Uhr I Großer Saal I Brucknerhaus Linz

Am 18. September steht geballte Frauenpower auf dem Programm der von Sparkasse OÖ und LINZ AG präsentierten Klassischen Klangwolke 21: Der Linzer Bruckner-Schülerin Mathilde Kralik von Meyrswalden widmet die junge italienische Dirigentin Silvia Spinnato den Konzertabend. Gemeinsam mit dem von ihr gegründeten Female Symphonic Orchestra Austria, der italienischen Geigerin Francesca Dego, die zu den bedeutendsten jungen Künstlerinnen der internationalen Musikszene zählt, der Linzerin Organistin Magdalena Hasibeder, die bereits europaweit mit Auftritten bei Festivals und in Konzerthäusern überzeugte, sowie der US-amerikanischen Sopranistin Jacquelyn Wagner, die vom Abschlusskonzert des letztjährigen Brucknerfestes in der Stiftsbasilika St. Florian noch in bester Erinnerung ist, präsentiert sie die Klassische Klangwolke als große Entdeckungsreise!

**MICHAIL JUROWSKI & TONKÜNSTLER-ORCHESTER**

SO I 19. September I 20:00 Uhr I Mariendom Linz

Am 19. September ist im Mariendom Linz ein fantastisches Chor- und Orchesterkonzert zu erleben, in dem Bruckners Messe (Nr. 3) f-moll und sein berühmtes Te Deum erklingen. Gemeinsam mit einem handverlesenen Solist\*innenquartett, dem Singverein der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien und dem Tonkünstler-Orchester nimmt sich Altmeister Michail Jurowski dieser zwei herausragenden Marksteine in Bruckners Sakralmusik an.

**BRUCKNERS MUSIKALISCHE HEIMAT**

**Preview einer ORF-Dokumentation über die St. Florianer Sängerknaben**

DI I 21. September I 19:30 Uhr I Mittlerer Saal I Brucknerhaus Linz

Die exklusive Film-Preview einer ORF-Dokumentation über die St. Florianer Sängerknaben steht am 21. September auf dem Programm: Zweifellos war und ist Anton Bruckner der berühmteste Sängerknabe. Anlässlich des 950-Jahr-Jubiläums des oberösterreichischen Knabenchores beleuchtet eine ORF-Dokumentation des Wiener Regisseurs und Drehbuchautors Manfred Corrine die Kindheit Bruckners und vergleicht das damalige mit dem heutigen Leben der Sängerknaben. Das filmische Porträt wird von Interviews, historischen Bildern und 3-D-Animationen vervollständigt. Im Rahmen der Preview im Brucknerhaus Linz sind die St. Florianer Sängerknaben unter der Leitung von Markus Stumpner mit zwei Bruckner-Motetten auch live zu hören.

**WALTRAUD MEIER & SIR ANTONIO PAPPANO**

MI I 22. September I 19:30 Uhr I Großer Saal I Brucknerhaus Linz

Der britische Stardirigent Sir Antonio Pappano, dessen Konzert im letztjährigen Brucknerfest coronabedingt nicht stattfinden konnte, kehrt nun am 22. September für einen eindrucksvollen Liederabend endlich auf die Brucknerhaus-Bühne zurück. Mit einer gemeinsam mit dem Bassisten Günther Groissböck realisierten faszinierenden Gegenüberstellung der äußerst unterschiedlichen Liedœuvres von Hugo Wolf und Gustav Mahler feiert Starsängerin Waltraud Meier ihr spätes und umso spannungsvoller erwartetes Debüt im Brucknerhaus Linz, für das Sir Antonio Pappano den Taktstock gegen das Klavier eintauscht.

**MARKUS POSCHNER & BRUCKNER ORCHESTER LINZ**

DO I 23. September I 19:30 Uhr I Großer Saal I Brucknerhaus Linz

Am 23. September begeben sich Markus Poschner und das Bruckner Orchester Linz mit Anton Bruckners 4. Sinfonie und Gustav Mahlers sinfonischer Kantate *Das klagende Lied* in die klangvollen Gefilde der romantischen Märchen- und Sagenwelt. Zu Gast sind Solisten der St. Florianer Sängerknaben, der Tschechische Philharmonische Chor Brno (Brünn) und der Bachchor Salzburg sowie die Solist\*innen Emily Magee, Tanja Ariane Baumgartner, Attilio Glaserund Adrian Eröd.

**QUATUOR DANEL**

SA I 25. September I 19:30 Uhr I Mittlerer Saal I Brucknerhaus Linz

Am 25. September kehrt das Quatuor Danel nach seinem fulminanten letztjährigen Brucknerhaus-Debüt mit Werken von Hugo Wolf und Bruckners Lieblingsschüler Hans Rott nach Linz zurück und präsentiert dabei das gesamte vollendete Streichquartettœuvre zweier Komponisten, deren revolutionäres Künstlerdasein tragisch endete: Beide starben nach langjähriger Krankheit in der Niederösterreichischen Landesirrenanstalt in Wien-Alsergrund.

**RIAS KAMMERCHOR BERLIN**

SO I 26. September I 18:00 Uhr I Alter Dom Linz

Der RIAS Kammerchor Berlin gestaltet im Rahmen des Internationalen Brucknerfestes Linz 2021 am 26. September unter der musikalischen Leitung von Justin Doyle ein Chorkonzert im Alten Dom, bei dem Werke von Anton Bruckner, Hugo Wolf und Gustav Mahler zur Aufführung kommen. Valentin Fheodoroff steuert an der Brucknerorgel Werke des Bruckner-Schülers Karl Borromäus Waldeck und eine Improvisation über Themen von Anton Bruckner bei. Bruckner wird heute vornehmlich als Sinfoniker wahrgenommen, war den meisten seiner Zeitgenoss\*innen aber vor allem als Organist und Schöpfer bedeutender Sakralmusik bekannt. Der renommierte RIAS Kammerchor Berlin bringt eben diese Facette von Bruckners Schaffen im Alten Dom, seiner langjährigen Wirkungsstätte, zum Klingen.

**JAKUB HRŮŠA & BAMBERGER SYMPHONIKER**

DI I 28. September I 19:30 Uhr I Großer Saal I Brucknerhaus Linz

Die international gefragten Bamberger Symphoniker unter ihrem Chefdirigenten Jakub Hrůša machen am 28. September mit musikalischen Schätzen von Hugo Wolf, Gustav Mahler und Hans Rott bekannt. Gemeinsam mit dem Bariton Michael Nagy lassen sie das brodelnde Zeitgeschehen rund um diese drei Wiener ‚Bohemiens‘ Klang werden und beleuchten dabei nicht zuletzt den gewichtigen Einfluss, den Rotts genialische Sinfonie (Nr. 1) E-Dur auf das Schaffen Mahlers ausübte.

**ROTT REDISCOVERED – An.Ton.Hören.Schulkonzert**

MI I 29. September I 11:00 Uhr I Großer Saal I Brucknerhaus Linz

Das Education-Konzert am Vormittag des 29. Septembers, das im Rahmen der Reihe *An.Ton.Hören Schulkonzerte* unter dem Titel *Rott Rediscovered* stattfindet, ist ganz Hans Rott gewidmet, dem *„Begründer der neuen Symphonie“*: Er wurde unterrichtet und gefördert von Anton Bruckner, bewundert von Gustav Mahler, beargwöhnt von Johannes Brahms – der 1858 vor den Toren Wiens geborene Rott machte in den wenigen Jahren seines Schaffens mit seinem Ausnahmetalent gewaltigen Eindruck in der österreichischen Kaiserstadt.

**MARTHA ARGERICH & LILYA ZILBERSTEIN**

MI I 29. September I 19:30 Uhr I Großer Saal I Brucknerhaus Linz

*Die Starpianistinnen Martha Argerich und Lilya Zilberstein spielen Werke von Mozart, Schumann, Brahms, Bruckner und Liszt.*

Martha Argerich, eine der größten Pianistinnen unserer Zeit, wird gemeinsam mit Lilya Zilberstein am 29. Septembers das Brucknerhaus Linz beehren. Ursprünglich geplant war für dieses Konzert die Einstudierung der Klavierfassung von Bruckners ‚Dritter‘. Leider ist dies nun krankheitsbedingt nicht möglich, den Auftritt in Linz, bei dem nun erstklassige Werke von Mozart, Schumann, Brahms, Liszt und Bruckner erklingen, wollen Martha Argerich und Lilya Zilberstein aber unter keinen Umständen absagen. Wir dürfen uns auf einen fantastischen Klavierabend mit atemberaubenden Klängen, am Flügel mit Klavierlegende Martha Argerich, die nach mehr als 25 Jahren an der Seite der Brucknerhaus Debütantin Lilya Zilberstein ins Brucknerhaus zurückkehrt, freuen!

**MARIN ALSOP & ORF RADIO-SYMPHONIEORCHESTER WIEN**

DO I 30. September I 19:30 Uhr I Großer Saal I Brucknerhaus Linz

Marin Alsop, die als erste Frau Chefdirigentin eines großen US-amerikanischen Orchesters (Baltimore Symphony Orchestra) wurde, und das ORF Radio-Symphonieorchester Wien präsentieren am 30. September klangprächtige Werke von Hans Rott, Hugo Wolf und Gustav Mahler, die von der Antike in literarischer Vermittlung inspiriert wurden. Ganz im Unterschied zu ihrem Lehrer und Vorbild zeigten sich diese drei Komponisten von der Historie und Mythologie der griechischen und römischen Antike im Spiegel literarischer Adaptionen fasziniert. Der Abend bietet die Gelegenheit, neben Rotts *Vorspiel zu* „*Julius Cäsar“* und Wolfs sinfonischer Dichtung *Penthesilea* auch die Urfassung von Mahlers 1. Sinfonie kennenzulernen, die zunächst den Titel *Titan. Eine Tondichtung in Symphonieform* trug.

**DIE SCHÜLER\*innen ANTON BRUCKNERS – EINTRITT FREI**

FR I 1. Oktober I 11:00 Uhr I SA I 2. Oktober I 9:00 Uhr I Mittlerer Saal I Brucknerhaus Linz

Am 1. und 2. Oktober widmet sich auch das heurige Wissenschaftliche Symposium in Kooperation mit dem Anton Bruckner Institut Linz ganz den Schüler\*innen Anton Bruckners. Die Vorträge der international renommierten Referent\*innen beschäftigen sich mit Bruckners Lehrtätigkeit und beleuchten anhand von Leben und Wirken ausgewählter Schüler\*innen, wie weit Bruckners Einfluss hierdurch über seinen Tod hinausreichte.

**PLATTFORM K+K VIENNA**

FR I 1. Oktober I 19:30 Uhr I Mittlerer Saal I Brucknerhaus Linz

Spannende Kammermusik von Anton Bruckner und seinen Schülern spielen am 1. Oktober die Musiker\*innen der Plattform K+K Vienna, ein junges Kammermusikensemble, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, selten aufgeführte Stücke wieder zum Leben zu erwecken. Auch wenn Bruckners kammermusikalisches Œuvre dem Vergleich mit seiner Sinfonik und Sakralmusik schwerlich standzuhalten vermag – bei den 1866 entstandenen *Abendklängen* handelt es sich buchstäblich um sein Gesamtwerk für Violine und Klavier –, trugen seine auf profundes kompositorisches Handwerk zielenden Lehrmethoden erstaunliche Früchte in Gestalt vortrefflicher Kammermusikwerke seiner Schüler.

**BRUCKNER-BEATS – EINTRITT FREI**

FR I 1. Oktober I 22:00 Uhr I Mittlerer Saal I Brucknerhaus Linz

Im Anschluss an das Kammermusikkonzert wird heuer getanzt im Brucknerhaus Linz, wenn der so virtuose wie leidenschaftliche Musiker und Freizeit-DJ Kirill Kobantschenko, Gründer des Ensembles Plattform K+K Vienna, auflegt und zeigt, dass Bruckner und tanzbare Beats kein Widerspruch sein müssen. Kostenlose Zählkarten für das von Disco-House angehauchte DJ-Set mit entspannten Tanzklängen von Lounge bis Jazz, die Beine und Seele beschwingen, sind ab 4. September im Brucknerhaus Service-Center erhältlich.

**BÖCK IST BRUCKNER IV – LEHRJAHRE BEI BRUCKNER**

SA I 2. Oktober I 19:30 Uhr I Mittlerer Saal I Brucknerhaus Linz

Selbstverständlich darf Publikumsliebling Wolfgang Böck nicht fehlen im Internationalen Brucknerfest Linz! Zum vierten Mal in Folge verkörpert der Linzer Schauspieler heuer nun schon Anton Bruckner und zeigt am 2. Oktober durch eine Lesung aus Erinnerungsschriften und Briefen, welch spannendes Bild die Schüler\*innen von ihrem Lehrmeister gezeichnet haben, dem sie so nah waren, wie sonst kaum jemand. Klingend umrahmt wird der Abend durch den vielseitigen Dirigenten und Pianisten Daniel Linton-France am Klavier und die großartige Sopranistin Elisabeth Wimmer mit Liedern und Klavierwerken aus der Feder von Bruckners Schüler\*innen, wodurch sich die Gelegenheit bietet, hörend so manche Rarität zu entdecken.

**THOMAS HAMPSON & MARTIN HASELBÖCK**

SO I 3. Oktober I 11:00 Uhr I Großer Saal I Brucknerhaus Linz

Der österreichische Organist und Dirigent Martin Haselböck, der als einer der bedeutendsten Vorkämpfer originaler Klangkultur gilt, Starbariton Thomas Hampson, der auf eine einzigartige internationale Karriere stolz sein darf, und das Orchester Wiener Akademie bringen am 3. Oktober mit Orchesterstücken und -liedern von Hugo Wolf sowie der 3. Sinfonie von Anton Bruckner Jünger und Meister gemeinsam auf die Bühne. Eine Sonntagsmatinee, welche zudem die künstlerische Wechselwirkung des Lehrer-Schüler-Verhältnisses beispielhaft hörbar macht, erklingt doch Bruckners Sinfonie in ihrer 1889 fertiggestellten dritten Fassung, auf deren endgültige Gestalt neben den Bruckner-Schülern Franz und Josef Schalk auch Gustav Mahler erheblichen Einfluss nahm.

**MEISTERKURS THOMAS HAMPSON**

MO–MI I 4. bis 6. Oktober I ab 10:00 Uhr I Mittlerer Saal I Brucknerhaus Linz

Vom 4. bis 6. Oktober steht der Mittlerer Saal im Brucknerhaus Linz ganz im Zeichen des Meisterkurses von Thomas Hampson, der seit mittlerweile vier Jahrzehnten nicht nur auf den bedeutendsten Opernbühnen, sondern auch in allen namhaften Konzerthäusern der Welt zu Hause ist und zu den prägendsten und charismatischsten Sängern unserer Zeit zählt. Bei dem exklusiven Meisterkurs kann man den Starbariton einmal von einer anderen Seite erleben, nämlich als einfühlsamen Lehrer und geborenen Vermittler. Acht junge Sänger\*innen werden gemeinsam mit Hampson Lieder von Hugo Wolf und Gustav Mahler erarbeiten. Der Meisterkurs ist bei freiem Eintritt zugänglich und eröffnet so einem interessierten Publikum neue Hör- und Sichtweisen auf die meisterhaften Werke und die hohe Kunst des Liedgesangs, welche die teilnehmenden Sänger\*innen zum Abschluss auch in einem Konzert demonstrieren werden (Liederabend am 6. Oktober um 19:30 Uhr).

**MARKUS POSCHNER & BRUCKNER ORCHESTER LINZ**

DI I 5. Oktober I 19:30 Uhr I Großer Saal I Brucknerhaus Linz

Markus Poschner und das Bruckner Orchester Linz widmen sich am 5. Oktober gemeinsam mit Christa Mayer, den St. Florianer Sängerknaben sowie dem Damenchor des Bachchores Salzburg der 3. Sinfonie von Gustav Mahler, einem grandiosen und vielschichtigen Klangmassiv voll erschütternder Abgründe und atemberaubender Gipfel.

**DUO TAL & GROETHUYSEN**

DO I 7. Oktober I 19:30 Uhr I Mittlerer Saal I Brucknerhaus Linz

Anton Bruckner und sein Abgott Richard Wagner werden am 7. Oktober von Yaara Tal und Andreas Groethuysen im Brucknerhaus Linz einander gegenübergestellt. Das Duo Tal & Groethuysen, das international zu den bekanntesten Klavierduos der Gegenwart zählt, kombiniert die ‚Siebte‘, die Bruckner den Durchbruch zum Erfolg brachte,und deren unter dem Eindruck der Nachricht von Wagners Tod entstandener II. Satz den berühmten Trauergesang *„zum Andenken an den Hochseligen, heißgeliebten unsterblichen Meister“* enthält, mit Klaviertranskriptionen von Auszügen aus Bühnenwerken Wagners, die für Bruckner von besonderer Bedeutung waren.

**TONALi TRIO**

SA I 9. Oktober I 19:30 Uhr I Mittlerer Saal I Brucknerhaus Linz

Das TONALi Trio präsentiert am 9. Oktober im Brucknerhaus Linz meisterhafte Klaviertrios von Schüler\*innen Anton Bruckners. Das Konzert, für das sich drei junge, schon international gefragte Musiker\*innen zum TONALi Trio zusammenschließen, bildet den krönenden Abschluss der österreichweit ersten Kooperation mit TONALi Tour, einem Projekt, das Jugendliche aus drei Linzer Schulen in das gesamte Veranstaltungsmanagement miteinbezieht (Details auf Seite 19).

**HARTMUT HAENCHEN & BRUCKNER ORCHESTER LINZ**

MO I 11. Oktober I 19:30 Uhr I Stiftsbasilika St. Florian

An Anton Bruckners 125. Todestag endet das Internationale Brucknerfest Linz 2021 am 11. Oktober mit dem inzwischen schon zur Tradition gewordenen Gedenkkonzert in der Basilika des Stiftes St. Florian, das heuer sein 950-jähriges Bestehen feiert. Am Pult des Bruckner Orchester Linz steht mit Hartmut Haenchen ein ausgewiesener Bruckner-Experte und einer der großen Bruckner-Dirigenten unserer Zeit, dessen bisher einziger Auftritt im Brucknerhaus Linz fast 46 Jahre zurückliegt. Neben Otto Kitzlers *Trauermusik*, die Bruckners wichtigster Lehrer zum Andenken an seinen bedeutendsten Schüler schrieb, steht erstmals beim Gedenkkonzert ein sinfonisches Werk Bruckners auf dem Programm, und zwar die 5. Sinfonie, mit der ihr Schöpfer den Willen zu *„extremer zyklischer Geschlossenheit“* demonstrierte und zugleich seiner überragenden Beherrschung kompositorischer Techniken selbst ein Denkmal setzte.